

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874**

24.10.1874 (No. 291)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. (Erstes Blatt)

Samstag den 24. Oktober

1874.

## Bekanntmachung.

Die Ueberwachung der Dampfesselanlagen betreffend.

Bei den durch die amtlichen Sachverständigen vorgenommenen Revisionen der Dampfessel hat sich herausgestellt, daß von den Kesselbesitzern die Vorschrift des §. 17 der Verordnung vom 14. März l. J. wegen Haltung eines Revisionsbuches für jeden Kessel vielfach nicht beachtet wird und daß die lediglich nach Maßgabe des Formulars für das Dampfesselverzeichnis angelegten Revisionsbücher für ihren Zweck sämmtliche bei den alljährlich wiederkehrenden Revisionen sich ergebenden Bemängelungen aufzunehmen nicht ganz angemessen eingerichtet sind. Von den amtlichen Sachverständigen ist deshalb ein besonderes Formular vorgeschlagen worden, welches sich den Bestimmungen des §. 17 obiger Verordnung anschließt, zugleich aber in mehrfacher Beziehung für den praktischen Gebrauch erweitert ist.

Nachdem Großh. Handelsministerium dieses Formular zum ausschließlichen Gebrauche genehmigt hat, fordern wir die Dampfesselbesitzer des diesseitigen Amtsbezirks auf, das in §. 17 der Verordnung vom 14. März l. J. bezeichnete Revisionsbuch nach Maßgabe dieses Formulars anzulegen.

Indem wir darauf aufmerksam machen, daß Impressen dieses Formulars von der Buchdruckerei Matsch & Vogel dahier bezogen werden können, bemerken wir noch, daß die amtlichen Sachverständigen sich bei den demnächstigen Revisionen über die Beachtung dieser Vorschrift verlässigen und Zuwiderhandlungen dießseits zur Anzeige bringen werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1874.

Großh. Bezirksamt.

Köbrenbach.

## Danksgagung.

Für den Pensionsfond deutscher Lehrerinnen erhielt ich heute von Fr. S. eine österreichische Obligation über 100 fl. von 1868 nebst den dazu gehörigen Zinecoupons, das erste Geschenk aus unserm Lande zu diesem trefflichen Zweck. Ich spreche für die edle Gabe meinen innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1874.

Wopff, Direktor.

## Durlach.

### Rindsfarrenverkauf.

22. Die Stadtgemeinde Durlach läßt Montag den 26. Oktober, Vormittags 11 Uhr, einen fetten Rindsfarren im Wege öffentlicher Versteigerung im hiesigen Farrenhofe verkaufen.

Durlach, den 19. Oktober 1874.

Gemeinderath.

C. Friderich.

Siegrist.

## Stolze'scher Stenographen-Verein.

Demnächst werden wir einen Unterrichtskursus in der Stolze'schen Stenographie eröffnen und können Anmeldungen zu demselben bis längstens Mittwoch den 28. d. M., jeden Abend von 8 - 9 Uhr, im Realgymnasium, Zirkel 16, gemacht werden.

## Stenographie.

Der Unterrichtskursus für Herren beginnt heute Abend 9 Uhr im Lokale der Bier Jahreszeiten. Die Herren, welche noch daran theilnehmen wollen, belieben sich daselbst einzufinden.

Der Vorstand des Sabelsberger Stenographen-Vereins.

## Brotpreise.

Vom 24. bis einschließlich 31. Oktober 1874 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Wecke zu 2 fr. muß wiegen	110	Gramm.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	200	Gramm.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	5	fr.
1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	4	fr.
1 1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	12	fr.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1874.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

## Teppich-Versteigerung!!

Montag den 26. Oktober 1874,

Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage,

Jähringerstraße Nr. 77:

Tisch-, Kommode-, Bett- und Bodenteppiche,

Bett- und Kanapee-Vorlagen,

Bügel- und Pferdeteppiche,

Unterröcke,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Kriegstraße 62 ist die Bel-étage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten.

\*3.2. Kriegstraße 101 ist eine Wohnung im 3. Stock des Hinterhauses mit Glasabschluß und Wasserleitung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigen Erfordernissen, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein Laden mit Wohnung in frequenter Lage der Stadt ist um billigen Preis zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt das

Geschäfts-Bureau A. Wüest,  
Waldstraße 8.

## Wohnung zu vermieten.

Im Neubau Langestraße 148 ist der 3. Stock mit 4-6 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

## Zimmer zu vermieten.

\*3.3. Steinstraße 25 sind zwei unmöblirte Zimmer nebst Stallung für drei Pferde und Dienerzimmer auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Ebeudasselbst kann auf 1. November ein auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer, Stallung für zwei Pferde nebst Dienerzimmer abgegeben werden. Zu erfragen beim Eigentümer.

\*2.2. Langestraße 227, im ersten Stock, ist ein schön möbirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

\*2.2. Ein möbirtes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn auf 1. November zu vermieten: Hirschstraße 33 im unteren Stock.

\*2.2. Auf 1. November ist Hirschstraße 5 im 2. Stock ein schönes, unmöbirtes Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist eine unmöbirtete Kammer an ein silles Frauenzimmer zu vermieten.

\*2.2. Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Nowads-Anlage 1 im 4. Stock.

\*2.2. Bahnhofstraße 51 sind im 3. Stock 2 möbirtete Zimmer sogleich zu vermieten.

— Zwei schöne, helle, ineinandergehende Zimmer sind sogleich oder später unmöbirt oder auf Verlangen auch möbirt zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Langestraße 150.

\* Wielandstraße 1, in der Nähe des Bahnhofs, ist ein schönes, freundliches Mansardenzimmer an einen soliden Herrn auf 1. November oder sogleich zu vermieten. Preis 6 fl. per Monat. Näheres Wielandstraße 1 im 2. Stock.

\*2.1. Ein fein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an 2 solide Herren zu vermieten; dasselbe wäre besonders für Herren einjährig Freiwillige oder Polytechniker geeignet, da ganz in der Nähe. Zu erfragen Kasanenplatz 9 im 2. Stock.

\* Ein schönes, neu möbirtes Zimmer ist im 2. Stock zu vermieten. Näheres Schützenstraße 18 im Laden.

\*3.2. Mühlburg. Hauptstraße 149 ist ein möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sowie ein Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

### Dienst-Antrag.

2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht und kann sogleich eintreten: Zirkel 18.

### Kapital-Gesuch.

3.1. 8-9000 fl. gegen doppelte Versicherung werden von einem pünktlichen Zinszahler zu üblichem Prozentsatz sofort aufzunehmen gesucht. Offerten abzugeben auf dem Geschäftsbureau A. Wüst, Waldstraße 8.

### Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Maurer-Pastier findet sofortigen Eintritt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Jüngere Mädchen

finden sogleich leichte Arbeit für die Dauer bei Chr. Weise & Cie. Erbprinzenstraße 9.

### Kaufmännische Lehrstelle.

\*3.2. Für einen braven, jungen Menschen ist auf 1. November im Comptoir eines hiesigen Geschäftshauses eine vortheilhafte Lehrstelle offen. Adressen unter Bezeichnung K. D. Nr. 4 sind abzugeben im Kontor des Tagblattes.

### Offene Lehrlingsstelle.

Für einen soliden jungen Mann mit guter Schulbildung ist auf dem Bureau eines hiesigen Geschäftshauses eine **Lehrlingsstelle** frei. Bewerber wollen ihre Adressen unter Bezeichnung F. W. im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

### Stelle-Gesuch.

2.2. Ein verheiratheter Mann sucht als Hausknecht, Ausläufer oder sonst passende Beschäftigung durch das Geschäftsbureau A. Wüst, Waldstraße 8.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Es wird Weiszeug auf der Maschine zum Nähen angenommen: Marienstraße 10, 2. Stock.

### Empfehlung.

\* Eine Frau empfiehlt sich im Nähen und Stricken. Billige und reelle Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Verloren.

\* Boraxstein Abend wurden nach 6 Uhr von Metzger Gartner bis zum Café Tannhäuser 5 **zehn Guldenscheine**, in Papier eingewickelt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Hausverkauf.

\*3.2. Ein im weñlichen Stadtheil gelegenes zweistöckiges Wohnhaus, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Wohnungen mit aller Zugehörde, Hofraum und Gärtchen, welches sich als Bauplatz eines Hinterhauses oder Werkstättenräumlichkeiten eignet, ist wegen Bezug unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres kleine Herrenstraße 14.

### Lebensversicherungs-Policen-Verkauf.

\* Es sind zwei Policen aus einer realen Lebensversicherung-Gesellschaft, welche 75 % Dividenden ausbezahlt, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Äpfel-Verkauf.

Da der auf Donnerstag Morgens 10 Uhr anberaumte Verkauf von Äpfeln wegen Frachtver-spätung nicht stattgefunden hat, wird nun derselbe heute Samstag Morgens 9 Uhr im Gasthaus zur goldenen Waage stattfinden.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Rheinsalm

frisch eingetroffen bei 2.2. S. Pfefferle, Hirschstraße 34.

### Wohnungsveränderung.

3.3. Vom 23. d. M. an wohne bis auf Weiteres **Steinstraße 15.**

**Fr. Winterwerber,**  
Maurermeister.

1857er

### Klingelberger Auslese

à 48 kr. die Flasche.

**Paul Meyer,**

2a Erbprinzenstrasse 2a.

Suppennudeln,  
Suppentzig,  
Gemüsenudeln,  
Maccaroni,

prima Qualität, empfiehlt

**F. Kuhlenthal,**

2.2. Amalienstraße 53.

### Wissenschaftliche analytisch-chemische Beurtheilung.

Ich habe den Kräuter-Brust-Syrup des Hof-Lieferanten **F. W. Bockius** in Otterberg einer genauen chemischen Analyse unterworfen und gefunden, daß derselbe vorzüglich aus solchen Substanzen besteht, welche schon von Alters her mit großem Vortheile gegen Affectionen der Hals- und Brust-Organen angewandt wurden. Ich kann daher den **Bockius'schen Kräuter-Brust-Syrup** nach der vorgenommenen wissenschaftlichen Prüfung aus bester Ueberzeugung allen Brustleidenden warm empfehlen.  
Berlin, Januar 1872.

(L. S.) **R. Wiedmer,**  
app. Apotheker 1. Classe und Chemiker.

Von der Jury der Pfälz. Industries-Ausstellung 1872 prämiirt, hält Lager dieses Brust-Syrups in Flaschen zu 24 fr., 35 fr. und 1 fl. 10 fr. in Karlsruhe **Th. Brugier,** Waldstraße 10, und **Friedr. Maisch,** Ludwigplatz.

Einen ausgezeichneten Stoff

### Münchener Lagerbier

empfehlen **G. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

### Albert Salzer,

Langestraße 140,

empfehlen sein bestaffirtes 2.2.

### Cigarren-Lager

unter Zusicherung preiswerther Qualitäten und billigster Preise.

(Briefauszug).

### Gegen eine sehr hartnäckige Kopfgicht

von welcher ich schon ein ganzes Jahr geplagt werde und wogegen ich schon alle möglichen Mittel vergebens angewendet habe, gebrauche ich jetzt das „Breslauer Universum“ mit gutem Erfolg und hoffe, durch den Weitergebrauch dieses Mittels von meiner Plage befreit zu werden.

Joh. Frey, Bürgermeister in Kirchzarten, Amt Freiburg im Breisgau.

(Anmerkung.) Langwierige, veraltete, tief im Organismus eingewurzelte Krankheiten aller Art, insbesondere Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Brust- Lungen- u. Magenleiden, Sämorrhoiden, Krebschäden, Knochenfraß, Flechten und sonstige Hautauschläge, Frauenkrankheiten u. s. w., bei welchen bisher jede ärztliche Behandlung ohne Erfolg geblieben ist, werden durch den Gebrauch des Blut- u. Säftereinigungsmittels

Breslauer Universum\*) sicher, schnell und für immer beseitigt. Bei veralteten Uebeln sind zwei, sonst nur eine Flasche à 2 fl. zur vollständigen Heilung ausreichend.

\*) Bestellungen darauf nimmt entgegen

Th. Brugier, Waldstraße 10.

### Recht Kölnisches Wasser

bei 5.5. Karl Maupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Das Duisburger

### Zauberwasser

von Kietz & Comp. in Duisburg am Rhein ist nicht theurer aber feiner als Eau de Cologne.

Dasselbe ist in 1/1 & 1/2 Flc. zu haben in Carlsruhe bei Herrn Th. Brugier, Waldstrasse 10.



**Nervöses Zahitweh** wird augenblicklich gestillt durch Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., acht zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10 in Carlsruhe.

### Deutsche, französische und englische feine Toilette-Seifen

empfehlen Luise Wolf Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

5.5. Ich empfehle mein reichhaltiges Commissionslager in **Seifen.**

Karl Maupp, Karl-Friedrichstraße 3.

**Fledentinctur von J. Buzer** in Halle a/S., anerkannt bestes Mittel gegen farbige Flecken aller Art in Wäsche (Rothwein, Tinten, Rost- und Obpflecken u.), zu haben à Flacon 18 fr. bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

**Warschauer Glycerinseife** (F. Puls), die so sehr beliebt, empfiehlt 3.2. Fr. Spelter.

### Naphta.

wohlriechendes Fledentwasser, empfiehlt 3.3. Wih. Pfeiffer, F. X. Weißbrod's Nachfolger.

### Maschinenseide,

Meg'sches, Lyoner und englisches Fabrikat, in schwarz, gefärbt und roh, auf Strängen und Rollen, empfiehlt bestens 8.4. Herm. Prenz, 132 Langestraße 132.

## Möbelstoffe,

weisse Vorhänge, abgepasst u. am Stück, Tisch-, wollene Bett-, Piqué-, Reise- & Pferddecke, Ledertuch, Möbel- u. Bodenwachstuch, Fensterstore,

sämmtliche Stoffe zu Einrichtungen, stets nach neuestem Geschmack und in größter Auswahl billigt bei

### Seyauer & Berblinger,

Teppich- und Möbelstofflager, 2 Friedrichsplatz 2.

## I<sup>a</sup> Wagenfett

in ein Pfund-Schachteln empfiehlt in ausgezeichneter Waare

F. A. Sönnig,

3.2. Waldhornstraße 54.

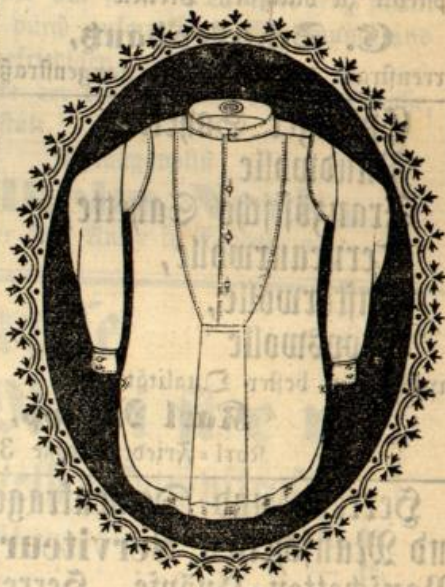
3.2. Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß die so sehr beliebten Wollschweißblätter von Robert v. Stephani eingetroffen sind.

Theodor Dürr,

Posamentiers Wittwe, Langestraße 95.

## Herren-Hemden

nach Maass und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,

Wäsche-Fabrik,

3 Friedrichsplatz.

## Sammt- & Seideband

in allen Breiten zu sehr billigen Preisen  
in schönster Waare empfiehlt

**Karl Naupp,**  
5.5. Karl-Friedrichstraße 3.

3.3. Baumwollene und seidene

### Mignardises

nebst dem zum Anhängeln nöthigen Garne,  
farbige

### Caffeeas-Band

in allen Breiten,  
eine reiche Auswahl

### Manschettenknöpfe u.

empfehlen zu billigsten Preisen

**C. Schickendantz,**  
Herrenstraße 18, nächst der Langenstraße

**Englischer Sayette,**  
**Waidwolle,**  
**Französische Sayette,**  
**Ferneckwolle,**  
**Castorwolle,**  
**Mooswolle**

5.5.

empfehlen in bester Qualität

**Karl Naupp,**  
Karl-Friedrichstraße 3.

Herren- und Damenfragen  
und Manschetten, Serviteurs,  
Manschetten-Knöpfe, Herren-  
Cravatten und Slipse in schöner  
Auswahl empfiehlt

**Karl Naupp,**  
5.5. Karl-Friedrichstraße 3.

### Eisengußwaaren,

als: Feuerhänder, Schürmhänder, Schreibzeuge,  
Leuchter, Vorträger, Thermometer, Cigarren-  
händer, Aschenbecher, Feuerzeuge zu schwedi-  
schen oder Salo.-Händhölzern, Briefbeschwerer,  
Toilettepiegel, Cruz fire u. u., empfiehlt er-  
gebenst zu den billigsten Preisen

**C. B. Gehres,** Langenstraße 139,  
3.3. Eingang Lammstraße.

2.1. **Louis Döring,** Carlsruhe,  
Langenstraße 153, empfiehlt

### Sämmtliche Copir-Utensilien:

Copir-Pressen und Rollen,  
Copir-Bücher und Hefte,  
Oel-, Lösch- und Caoutchouc-Blätter,  
Copir-Näpfe und Pinsel,  
Erprobte Copir-Tinten 1<sup>a</sup> Qualität.

- 2823 -

## Robert Höllischer,

Nachfolger von Th. Kley, Silberarbeiter,

Herrenstraße 28, am kath. Kirchenplatz,

empfehlen sein Lager der neuesten Muster in

## Gold- und Silberwaaren:

Armbänder,  
Brochen,  
Ohrringe,  
Medaillons,  
Kette,  
Ketten  
ganze Garnituren,  
für Herren und Damen,  
Manschettenknöpfe,  
Kreuze, Uhrenschlüssel,  
Eheringe,  
Charivaris &c. &c.,

Becher,  
Brodkörbe,  
Fruchtschalen,  
Kaffe- und Theekannen,  
Milch- und Rahmkannen,  
Cafelaufsätze,  
Cafel- und Dessertbestecke,  
Cranshir- und Salatbestecke,  
Tabak- und Buckerdosen,  
Pokale &c. &c.

### Püschel's Thiergruppen.

Anfertigung aller Gold- und Silbergegenstände  
nach Zeichnung und Muster.

**Möbelstoffe,**  
**Bodenteppiche,**  
**Sopha- und Bettvorlagen,**  
**Wollene Bettdecken,**  
**Tischdecken,**  
**Wachstuche aller Art,**  
**weiße Vorhangzeuge**  
in großer Auswahl und zu billigen  
Preisen bei

**S. Dreyfus, Hoflieferant,**

9.7. Langenstraße 189.

## Im großen Museums-Saale

Heute Samstag den 24. Oktober, Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,

auf vielfachen Wunsch

noch einmalige

## Soirée von Ernst Schulz

in dessen  
physiognomischen Original-Vorträgen und mimischen Character-  
Darstellungen.

Mit durchgehendem neuem Programm.

Unter Anderem: „Wie Kleider Leute machen“ — „Darstellung berühmter  
Zeitgenossen“ — und Vorführung der verschiedenen Völker und Nationen der  
Erde.

Karten für reservirte Plätze à 1 fl. 12 kr. und für nicht reservirte à 48 kr.  
sind vorher in den Musikalienhandlungen der Herren Alexander Fren und Ludw.  
Frd. Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben. — Einlaß 7 Uhr.



3.3.

Montag den 26. Oktober 1874

# I. Abonnements-Concert

des  
**Großh. Hoforchesters**

im  
**großen Saale des Museums,**

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hess. Hofopernsängerin **Frau Mayr-Olbrich** aus Darmstadt, sowie des K. K. Oesterr. Kammervirtuosen Herrn **D. Popper** aus Wien.

## Programm.

### Erste Abtheilung.

1. **Ouverture zu „Medea“** . . . . . B. Bargiel.
2. **Arie aus der Oper „Entführung“** . . . . . W. A. Mozart,  
gesungen von Frau Mayr-Olbrich.
3. **Concert für Violoncell** . . . . . R. Volkmann,  
vorgetragen von Herrn D. Popper.
4. **Lieder:** a. **Haidendröseln** . . . . . Fr. Schubert,  
b. **Die Spröde** . . . . . Nedwabda,  
gesungen von Frau Mayr-Olbrich.
5. **Ungarische Rhapsodie (nach Liszt)** für Violoncell . . . . . D. Popper,  
vorgetragen von Herrn D. Popper.

### Zweite Abtheilung.

6. **Sinfonie (D-dur, Nr. 2)** . . . . . L. v. Beethoven.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

### Abonnements für 6 Concerte:

Ein nummerirter	Platz im Saal, I. Abtheilung	15	Mark.
" "	" " " II. " "	12	"
" nicht reservirter	" " " " " " "	9	"
" nummerirter	" auf der Gallerie . . .	9	"
" nicht reservirter	" " " " " " "	7	"

### Kassenpreise:

Ein nummerirter	Platz im Saal, I. Abtheilung	4	Mark.
" "	" " " II. " "	3	"
" nicht reservirter	" " " " " " "	2	"
" nummerirter	" auf der Gallerie . . .	2	"
" nicht reservirter	" " " " " " "	1 1/2	"

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

# Turnverein Karlsruhe.

## Einladung.

2.2.3 Kommenden Sonntag den 25. d. M. um 2 1/2 Uhr findet auf unserm Turnplatz (Bismarckstraße) ein öffentliches

## Zögling = Wettturnen

statt, wozu wir hiemit die Eltern, Vormünder und Lehrherren der Zöglinge, sowie unsere passiven und Ehrenmitglieder und Freunde des Turnwesens freundlichst einladen. Abends 7 Uhr beginnt in dem reservirten Clever'schen Bierkeller eine gefellige Abendunterhaltung. Einführungsrecht gestattet.

Der Turnrath.

# Café Cannhäuser.

Heute Samstag den 24. Oktober

# CONCERT,

gegeben von der Tyroler Sängergesellschaft **Berger** aus dem Oberinntal.  
Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

## Liederhalle.

Samstag Abend 8 1/2 Uhr geselliges Zusammensein und **Abschied** im Probelokale (Aufgang im Vorderhaus).

## Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 24. Oktober, Abends 1/9 Uhr,

## Generalversammlung

im Vereinstokal.

### Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Schriftführers.
  - 2) Rechenschaftsbericht des Kassiers.
  - 3) Wahl des I. Vorstandes.
  - 4) Wahl des II. Vorstandes.
  - 5) Wahl von 15 Ausschussmitgliedern.
- Zahlreiche Theilnahme wird erwartet.  
2.2. Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

## Antliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberhofmeister Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin, Freiherrn v. Edelsheim, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Großkreuzes des Franz-Josephs-Ordens zuertheilen.

## Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten

21. Oktober.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27° 10"	Südwest	trüb
12 Mitt.	+ 11	27° 10,5"	"	unwölkt
6 Abd.	+ 11	27° 10,5"	"	"
22. Oktober.				
6 U. Morg.	+ 4	27° 10"	West	unwölkt
12 Mitt.	+ 11	27° 10"	"	"
6 Abd.	+ 9	27° 10"	"	"

## Gottesdienst. — 25. Oktober 1874.

### Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.
- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Dekan Zittel. Vorstellung und Verpflanzung des Herrn Kirchenältesten Wilhelm Knauf.
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.
- 11 Uhr Angarten-Betsaal: Hr. Dekan Zittel.
- 3 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Traug.

### Christenlehre:

- Hr. Oberhofprediger Doll Vorm. 12 Uhr in der Stadtkirche.
- Hr. Stadtpfarrer Zimmermann Vorm. 12 Uhr in der kleinen Kirche.
- Hr. Stadtpfarrer Längin Nachmittags 2 Uhr in der kleinen Kirche.
- Dialonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

### Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche:
- 6 Uhr Frühpredigt: Hr. Kaplan Albert.
- 8 Uhr stlle Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
- 3 Uhr Vesper.

### (Alt-)Katholischer Gottesdienst.

- 10 Uhr im Angartenbetsaal: Herr Pfarrer Damp.
- Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.
- English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.